Love is in the air

**HarryxDraco SeverusxLucius HerminexRon (nur angedeutet)
evtl. BlaisexWood (sagt mir was ihr davon haltet ^^) Kapitel
7 ist endlich fertig ^^**

Von -Severus-

Kapitel 2: Drehen denn jetzt alle durch?

Als Harry am nächsten Morgen wach wurde, tat ihm der Kopf unheimlich weh. "Das war doch nur ein böser Traum" dachte er sich und suchte seine Klamotten zusammen, um sich auf den Weg zum Frühstück zu machen. Wieso war dieser Weg auf einmal so lang? Und wieso schwankte der Gang? Das war doch alles nicht normal. Auf dem Weg wurde er irgendwann von Hermine eingeholt.

"Hallo Harry. Sag mal, ist alles in Ordnung mit dir? Du siehst echt nicht gut aus" sagte sie.

"Ja mir geht's gut. Ich hab nur Kopfschmerzen. Werd wohl gleich noch nach dem Frühstück zu Madam Pomfrey gehen. Mach dir also keine Sorgen um mich"

"Ok. Sag mal was hast du denn heute als erstes?"

"Wahrsagen. Also das Schlimmste was passieren kann. Mit Kopfschmerzen in diese Nebelkammer da oben. Ich freu mich jetzt schon. Und das auch noch ne Doppelstunde."

"Oh man du tust mir echt leid. Was war jetzt eigentlich gestern mit dir los?"

"Nicht das hab ich dir doch gesagt. Ich war nur müde und es war halt nicht mein Tag. Kann doch mal vorkommen, oder?" sagte Harry mit einem leicht gereizten Unterton in der Stimme, den Hermine sehr wohl bemerkte und aufhörte nachzufragen. Als sie in der großen Halle ankamen, war diese bereits gefüllt mit Schülern, die einen, nach Harrys Ansicht, unerträglichen Lärm machten. Sie setzten sich zu Ron, der schon kräftig am füttern war und Harry warf einen Blick zum Slytherin-Tisch, wo er Draco lustlos an seinem Brot kauen sah. Als dieser aufsah und ihre Blicke sich trafen, sah Harry aus Protest weg, obwohl ihm das Herz bis zum Hals schlug, als er Dracos Augen sah. "Mach dir nichts vor. Er spielt ja doch nur mit dir" dachte sich Harry und nahm sich eine Scheibe Brot.

"Na geht's dir wieder besser?"

"Ja, danke Ron, mir geht's gut. Sag ma, sollen wir nachher was zusammen machen? Mir ist echt langweilig"

"Klar, nach dem Unterricht gerne"

"Schön"

Während Harry weiter kräftig zulagte, ließ er seinen Blick durch die Halle schweifen und blieb am Lehrertisch haften, wo ihm auffiel, dass jemand fehlte.

"Du,Ron,weißt du wo Snape ist?"

"Sag mal geht's dir wirklich gut?Du fargst doch sonst nicht nach dem Schleimbeutel.Sei leiber froh ,dass er nicht da ist,dann geht er auch keinem aufn Wecker"

"Hat ja Recht.Was kümmerts mich?"

Insgeheim überlegte Harry,ob Snape seine Drohung,dass er Dracos Vater von der Sache gestern erzählt, wahr machen würde.Dann wären die beiden ganz schön arm dran,das wusste Snape.Und Harry wusste genau,dass ihn das in seinem Fall nicht stören würde,aber Draco als seinen Lieblingsschüler würde er doch ganz sicher nicht verraten.Oder doch?Er konnte ihn einfach nicht einschätzen.

"Bis später dann.Ich geh jetzt noch schnell in den Krankenflügel"

"Bis später" kam es von Ron und Hermine.Harry stand auf und verließ die große Halle.Wie das Schicksal es so will,lief er draußen natürlich ausgerechnet Professor Snape über den Weg.

"Ah,Potter,mit dir hab ich auch noch zu reden.Du wirst nach den ersten zwei Stunden in mein Büro kommen.Und wehe du bist dann nicht da."

Oh man,das hatte er jetzt echt gebraucht,auch noch eine Predigt von Snape.Harry Tag war gelaufen bevor er angefangen hat.Bei Madam Pomfrey wurde er immerhin mal von seinen kopfschmerzen befreit,was doch eine große Erleichterung war.Er nahm seine Sachen und machte sich auf den Weg zu Professor Trewlanceys Wahrsageturm.Langsam fragte er sich,wieso er das Fach überhaupt noch immer machte,da er ja ohnehin immer nur Todesomen bekam und das wurde auf die Dauer echt langweilig.So kam er gleichzeitig mit Ron im Turm an und sie setzten sich in dem Nebelverhangenen Raum an einen Tisch weit hinten,um nicht wieder die ganze Zeit von Trewlaney beobachtet zu werden.

"Jetzt mal ehrlich Harry.Irgendwas stimmt doch nicht mit dir.Andauernd siehst du in der großen Halle zum Slytherin-Tisch rüber,dann fragst du mich nach Snape,seit zwei Tagen geht es dir echt beschissen und du willst mir erzählen,dass alles in Ordnung ist?Das glaub ich dir echt langsam nicht mehr."

"Du hast Recht.Es ist nicht alles ok.Aber das ist doch jetzt nicht so wichtig.Es ist meine Sache und du wirst mir diesmal nicht helfen können.Das muss ich allein in den Griff kriegen.Bitte frag mich nicht weiter danach.Ich werde es dir erzählen,wenn alles wieder so ist wie es sein soll,ok?"

"Ist ok.Aber mal was andres.Was machen wir denn nachher eigentlich?"

"Oh,ich fürchte das wird nichts.Ich muss nach Wahrsagen zu Snape ins Büro mir eine neue Predigt anhören"

Ron sah Harry skeptisch an,fragte aber wie versprochen nicht weiter nach,um was es ging.Auch Professor Trelawney war jetzt eingetroffen und sie begannen mit dem Unterricht.Wie schon erwartet bekam Harry 3 Todesomen und ihm wurde großes Leiden vorhergesagt."Ob wohl an der Vorhersage was dran war?"dachte sich Harry.Schließlich litt er nun die letzten zwei Tage schon wie nie zuvor.Der Rest der Stunde war wie immer totlangweilig.Aber mal ehrlich,es hatte auch nie jemand erwartet,dass Wahrsagen mal spannend wird.Als die Stunde zu Ende war,seufzte Harry vor Erleichterung und Unlust zugleich.Jetzt noch eine blöde Anmache von Snape.Also machte er sich auf den Weg in Snapes Büro und auf dem Weg dahin lief er einem gewissen,blonden Slytherin über den Weg.Er versuchte ihn einfach zu ignorieren,doch erneut kam seine Trauer wieder hoch.

"Harry,ich.."

"Bitte,Draco,spiel nicht länger mit mir.Du hast doch schon gewonnen.Du bist der

Stärkere von uns zwei"

"Nein,bitte warte.." Draco packte Harry am Handgelenk und hielt ihn fest.

"Lass mich gehen.Professor Snape wartet auf mich" Der Gryffindor riss sich von dem Blondem los und ging weiter in Richtung Snapes Büro.

"Ich werde hier auf dich warten"

Ohne zu reagieren lief Harry weiter und bog um die nächste Ecke.Eine stille Träne lief über seine Wangen,sein Herz brannte wie Feuer.Das tat so weh.Vor dem Büro wischte er sich die Träne aus dem Gesicht und tart ein.

"Hier bin ich,Professor.Also was gibt's."

"Jetzt wird mal nicht frech Potter.Setz dich!" Harry tat was ihm gesagt wurde und nahm gegenüber von Snape Platz.Der Raum war dunkel und beengend,passend zu dessen Charakter.

"Also was sollte das gestern?"

"Es war nicht meine Schuld.Malfoy hat sich versteckt und ist dann zu mir gekommen,als Sie weg waren."

"Ich weiß,Potter.Aber was hast du mir ihm gemacht?" Snape sprach in einem ruhigen Ton,wie ihn Harry gar nicht gewohnt war.

"Du hast es dem Armen ja ganz schön angetan.Er hat mich den ganzen Abend angefleht nichts zu sagen und er hat die ganze Nacht nicht geschlafen"

Der Gryffindor sah verwundert auf seinen Lehrer,wagte sich aber nicht ,etwas zu sagen.

"Draco war heute morgen immer noch völlig aufgelöst"

"Was ist hier eigentlich los?Gestern waren Sie noch so wütend und heute...."

"Naja,es hat mich in erster Linie gestört,dass du mal wieder nicht das getan hast,was ich dir gesagt habe."

"Aber Sie haben gesagt,Sie würden Dracos Eltern informieren?"

"Ja.allerdings.Dennoch habe ich es nicht getan.Ich musste ja nur den Schein wahren,der böse Lehrer zu sein"

Jetzt verstand Harry die Welt nicht mehr.Das war also auch alles nur Show?Jahrelang?

"Aber wieso.."

"Wieso ich dir das jetzt alles erzähle?Nun,Draco hat mich praktisch auf Knien angefleht mit dir zu reden.Er ist völlig am Ende"

"Er ist ein widerlicher Lügner"

"Wag es nicht,Potter.Pass bloß auf was du sagst.Ich weiß,dass dich diese Situation genauso fertig macht wie ihn.Glaubst du ich hab die ganzen Jahre nicht gemerkt,was mit euch los war?Dann irrst du dich gewaltig.Ach und noch was:deinen zwei Freunden wirst du nichts von diesem gespräch erzählen.Und jetzt geh"

Harry saß noch einen Augenblick da und sah seinen Lehrer mit offenem Mund an,ehe er aufstand und den Raum verließ.

"Sind denn jetzt alle hier verrückt geworden?" fragte er sich,während er den Weg zurückging,den er gekommen war.Er traute seinen Augen kaum,denn Draco saß tatsächlich noch an der Stelle,an der er ihn eben zurückgelassen hatte.

"Harry,bitte hör mir zu"

"warum sollte ich?"

"Weil ich dir alles erklären will"

"Schon wieder?"

Draco stand auf,ging auf Harry zu und nahm ihn an den Händen.

"Bitte,gib mir noch eine Chance"

Harry konnte in den sonst so kalten Augen des Slytherins sehen,dass für diesen eine

Welt zusammenzubrechen drohte,sollte er ‚Nein‘ sagen.

"Also gut.Aber das ist deine letzte Chance.Und lass mich los,oder willst du,dass ganz Hogwarts uns so sieht?Dann ist dein Ruf im Arsch!"

"Das ist mir egal.Ich werde dir beweisen,dass ich dich liebe.Wenn du willst auch vor der ganzen Schule.Es tut mir so leid,dass ich dich gestern ignoriert habe.Aber ich wusste echt nicht,ob Snape seine Drohung wahr macht oder nicht,da wollte ich ihm nicht noch zusätzlich einen Anlass geben.Dass das alles nur Show war,hat er mir erst späte gesagt.Deshalb war ich auch verdammt sauer,vor allem auf mich selbst.Bitte,das musst du mir glauben"

"Wie soll ich dir noch glauben?Du hast mich so oft angelogen und enttäuscht" sagte Harry mit trauriger Stimme.

"Bitte...vertrau mir noch ein Mal...noch ein einziges Malich werde dich nie wieder verletzen,ich schwöre es."

Der Gryffindor sah hoch in die blauen Augen seines Gegenübers, die nun leicht vor Tränen glänzten.

"Ok.Aber das ist wirklich das letzte Mal" sagte Harry leise und legte im selben Moment seine Lippen auf seine und vergaß dabei völlig,dass sie noch immer mitten in Hogwarts standen.Doch es war ihm völlig gleichgültig wo sie waren.Sanft fuhr er mit der Zunge die Lippen des Slytherins nach, die nach süßem Honig zu schmecken schienen.Draco legte nun vorsichtig seine Arme um die Hüften des Schwarzhaarigen und zog diesen näher an sich heran.Sein Körper war warm und weich,was dem Blondem einen leichten Schauer über den Rücken jagte.Als sie sich nach einer Weile wieder voneinander trennten,waren sie umgeben von einer Schülermasse.Beide wurden ein wenig rot im Gesicht,doch Draco hatte wie immer einen passenden Spruch auf den Lippen. "Noch nie gehört,dass es wahre Liebe nur unter Männern gibt?Was findet ihr so schlimm daran?"

Alle Schüler starrten geschockt auf Harry und Draco.Harry hatte das Gefühl,im 7. Himmel zu schweben,obwohl ihm bewusst war,dass bald ganz Hogwarts wissen würde,was gerade hier geschehen war.Sogar dem Slytherin schien es egal,dass seine Maske gerade gefallen war,da er das erste Mal öffentlich lächelte und seine Gefühle zeigte.Noch immer hielt er Harrys Hand,so dass sie aussahen,wie ein glückliches Paar,das noch nie etwas anderes als Liebe füreinander gefühlt hat.

In dem Moment kam Snape um die Ecke und schüttelte bei dem Anblick des Massenauflaufes den Kopf.

"Ihr zwei,herkommen!Alle anderen bleiben wo sie sind"

Draco und Harry sahen sich verwirrt an,gingen dann aber auf Snape zu und stellten sich,nach einer Handbewegung von diesem,hinter seinen Rücken.

"Amnesia" rief Snape und ein heller Blitz flog durch die Halle.

"Und jetzt lasst ihr zwei euch los und kommt möglichst unauffällig mit mir mit.Verstanden?"

"Ja,Professor."

Sie taten wie ihnen geheißen und folgten ihrem Lehrer so unauffällig wie möglich in sein Büro.Schon wieder dieser dunkle Raum.Hatte denn das eine Mal nicht gelangt?Aber was kam diesmal wohl?Würde Snape ihn jetzt noch mehr verwirren als heute Morgen schon?

"Ich will euch ja nicht dazwischenfunken und ich freu mich ja auch für euch,aber ihr solltet euch ein wenig zurückhalten.Habt ihr euch mal überlegt,was passiert,wenn der Rest der Lehrer mitbekommt,was hier läuft?Ihr hattet Glück,dass gerade keiner da war.Höchstwahrscheinlich würde man euch rausschmeißen.Es weiß jetzt keiner

mehr,was da gerade vorgefallen ist.Und jetzt bitte ich euch,dass ihr euch diskret verhaltet,wenn andere dabei sind.Benehmt euch einfach so,wie die letzten 7 Jahre auch.Und jetzt raus hier."

Die beiden wussten gar nicht wie ihnen geschah:selbst Draco,der ja doch ein engeres Verhältnis zu Snape hatte,als Harry,fand das höchst ungewöhnlich.Nach einer Weile der Verwirrung standen beide auf und begaben sich Richtung Tür.

"Ach und noch was.Wenn ihr mal Probleme habt,was gewisse Dinge angeht,dann fragt ihr bitte mich und sonst keinen"

Bei diesem Satz stieg beiden merklich die Röte ins Gesicht.

"Ist ok" murmelte Draco und verließ den Raum,gefolgt von Harry.

"Hast du noch Lust auf Unterricht?"

"Draco,wir können doch nicht..."

"Natürlich können wir.Warten wir noch 15 Minuten,bis die nächste Stunde anfängt.Dann gehen wir raus aus dem Schloss.Vorher gehen wir noch unsere Besen holen"

"Wieso das?"

"Naja,weit weg können wir ja nicht,aber auf dem Dach ist eine Ecke,in der uns keiner sehen könnte.Es kommt auch nie jemand dorthin"

Dracos Blick war in diesem Moment einfach unwiderstehlich,da er wieder dieses Funkeln in den Augen hatte.

"Also gut.Aber nur ausnahmsweise"

"Danke.Geh jetzt schnell deinen Besen holen.Wir treffen uns dann in 10 Minuten vor dem Haupttor"

Der Slytherin hauchte dem Schwarzhaarigen einen Kuss auf die Lippen,drehte sich um und machte sich auf den Weg zum Slytherinkerker.Auch Harry wandte sich um und lief so unauffällig wie möglich in den Gryffindor-Turm,wo er sich in seinem Schlafsaal erst mal auf sein Bett fallen ließ und noch einmal die letzte Stunde revue passieren ließ.Es war wie in einem Märchen und eigentlich hatte er die Hoffnung schon längst aufgegeben,dass es jemals wahr wird.

"Schluss mit der Träumerei.Dray wartet unten auf mich"sagte sich Harry,schnappte sich seinen Feuerblitz und rannte die Treppe herunter.

"Harry,warte mal" hörte er eine Stimme hinter sich. "Dir scheint es ja wieder blendend zu gehen.Aber was machst du mit deinem Besen?Wo willst du denn hin?Wir haben doch jetzt Verwandlung"

"Bitte verrate mich nicht,Herm.Ich werde es dir heute Abend erklärenIch versprechs.Aber ich muss jetzt gehen.Sag Mc Gonagall,dass es mir nicht gut geht"

Ohne ein weiteres Wort zu sagen,ließ er Hermine stehen und rannte weiter nach unten und zum Haupttor heraus.

"Draco,wo bist du?"

"Hier drüben.Komm schnell,bevor Mc Gonagall dich sieht"

"Denkst du nicht es wird auffallen,wenn wir gemeinsam fehlen?Gerade wir zwei!"

"Mach dir mal nicht so viele Sorgen,Kleiner.Wofür haben wir denn Snape?Der wird uns schon ein Alibi geben.Und jetzt frag nicht so lange,komm mit"

Schon erhoben sie sich vom Boden und Harry folgte dem Blondem an die besagte Stelle auf dem Dach.

Es war wirklich wunderschön.Die Sonne schien,ein leichter Sommerwind wehte durch Harrys Haare und man hatte von dort oben eine traumhafte Aussicht auf den See.Draco tastete sich langsam von hinten an ihn heran und flüsterte verführerisch in sein Ohr "Na,hab ich dir zu viel versprochen?" "Nein,es ist wirklich traumhaft" Zärtlich

küsste der Slytherin Harrys Nacken,was diesem vorkamwie kleine Blitze,die sein Herz wild zum Schlagen brachten..Harry genoss diese nie gekannte Zärtlichkeit in vollen Zügen und wünschte sich nichts mehr,als dass dieser Moment nie vorüber gehen würde.Langsam drehte er sich um und sah in diese wundervollen Augen,die so kalt sein konnten wie Eis und so warm,dass man dahinschmelzen konnte.

"Versprich mir,dass das kein Spiel ist und auch kein Traum,aus dem ich eines Tages aufwache"

"Nein,das ist kein Spiel.Ich verspreche es dir"

In Dracos Augen konnte der Gryffindor erkennen,dass er es ernst meinte und ein Lächeln flog ihm über die Lippen,die schon bald von zwei anderen gestreichelt wurden.Eine zarte Zunge bat um Einlass,der ihr auch nicht verwehrt wurde.Ein leidenschaftliches Zungenspiel begann,das nur unterbrochen wurde,weil beiden die Luft ausging.

"Sag mal" keuchte Harry leicht "was ist eigentlich in dem Korb drin,den du da mitgenommen hast?"

"Was?"

"Na der Korb eben"

"Ach der,Komm ich zeigs dir" Draco nahm den Schwarzhaarigen an der Hand und zog ihn ein wenig weiter in dir Mitte von dem Dach.

"Ich dachte ich hol uns ein bisschen was zum futtern mit.Also machen wir jetzt so eine Art Picknick auf dem Dach"

Der Blonde zwinkerte verführerisch und Harry konnte nicht widerstehen,ihn zu sich zu ziehen und ihm zärtlich den Hals zu küssen und ihm langsam durch seine blonden Haare zu streichen.

"Ich wusste ja gar nicht,dass du so romantisch sein kannst"

"Tja,da hast du mich wohl ganz schön unterschätzt.Du wirst schon noch merken,zu was ich alles fähig bin,wenn ich will!

"Und was willst du mir mit dieser doch sehr zweideutigen Aussage sagen?" Harry grinste leicht.

"Lass dich überraschen!"